Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **35 (1927)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I. Vorwort.

Seit Jahren mit Sammeln und Sichten von archivalischem und gedrucktem Material beschäftigt, beabsichtigt der Verfasser „Schwyz und der Verkehr über den St. Gotthard“ zur Darstellung zu bringen. Einen Abschnitt davon bildet die nachfolgende Arbeit. Sie hätte nach der Richtung Gestalt annehmen können, daß ausschließlich die verkehrspolitisch bedeutenden, nach dem Vierwaldstättersee zielenden, die schwyzerischen Landschaften durchstreichenden Transitlinien der Erwähnung wert befunden worden wären. Dies erschien nicht ratsam. Denn damit ginge der Überblick verloren. Auch wickelt sich der Verkehr nicht lediglich auf der großen Straße ab. Er erhält Nahrung aus dem weitverzweigten Geäder der Gassen und Wege, die kreuz und quer sich Bahn brechen.

Sollte das schwyzerische Straßenwesen eine Darstellung finden, glaubte der Verfasser mit einer Aufzählung der Straßenzüge sich nicht begnügen zu dürfen. Im Anschlusse daran erschienen Ausführungen über Erstellung und Unterhalt, sowie über Benutzung der Straßen wünschenswert. So dürfte sich ein einigermaßen abgeschlossenes Bild ergeben.

Dabei ist nicht unerwähnt zu lassen, daß manchen Ortes das zur Verfügung gestandene Material nur in beschränktem Maße Verwertung finden konnte, während anderseits der Wunsch unerfüllt bleiben mußte, ein Mehreres herbeiziehen zu können. Auch erhebt die Arbeit keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ebensowenig darauf, daß nicht der Korrektur Bedürftiges ihr unterlaufen sei.

Um den Text zu kürzen, mußte vielerlei in die Fußnoten verwiesen werden.

Was den zeitlichen Abschluß betrifft, ist es nicht wohl möglich, eine bestimmte Grenze zu ziehen. In Hauptsachen wird sich die Gesamtarbeit bis zum Jahre 1848 erstrecken.

Zweck der Arbeit ist, einen Beitrag zur schwyzerischen Verkehrs- und Wirtschaftsgeschichte zu liefern. Ob, und wenn ja, wann dieselbe zum Abschlusse gelangen wird, liegt nicht im Befehlsbereiche des Schreibenden.

Schließlich sei den Herren Vorständen der Archive und Bibliotheken, welche dem Verfasser in zuvorkommender Weise Material zur Verfügung stellten, der verbindlichste Dank ausgesprochen.